

Pressemitteilung

3. September 2024



Musikvereine und Chöre in Baden-Württemberg: Nach der Pandemie blüht die Amateurmusik wieder auf

Die Amateurmusik in Baden-Württemberg hat die Herausforderungen der Corona-Pandemie erfolgreich gemeistert und erlebt einen erfreulichen Aufschwung. Im Vergleich zum Jahr 2021, konnten die absoluten Mitgliedszahlen um 14 % gesteigert werden. Mit fast 783.000 Mitgliedern ist die Amateurmusik wichtiger Bestandteil der kulturellen Landschaft Baden-Württembergs.

Eine enge Zusammenarbeit der elf starken Verbände im Landesmusikverband (LMV), hat maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Gemeinsam setzen sie sich für die Förderung der Amateurmusik ein und schaffen so optimale Rahmenbedingungen für Vereine und Ensembles, bieten nicht nur musikalische Bildung, sondern auch eine Gemeinschaft.

Starke Verbände und ihre erfolgreiche Jugendarbeit

Die im LMV organisierten Verbände sind: Badischer Chorverband (BCV), Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB), Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband BW (BDZ), Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW), Baden-Württembergischer Sängerbund (BWSB), Deutscher Harmonika Verband Landesverband BW (DHV), Deutscher Zithermusik-Bund Landesverband BW (DZB), Landesverband Baden-Württembergischer Liebhaberorchester (LBWL), Landes-Hackbrett-Bund (LHB) und der Schwäbische Chorverband (SCV), Verband Deutscher KonzertChöre Landesverband BW (VdKC).

Die Jugendabteilungen der Vereine haben sich in der Landesmusikjugend zusammengeschlossen und verzeichnen ebenfalls eine erfreuliche Mitgliedersteigerung um nahezu 3,5 % gegenüber dem Vorjahr. Mit 86.339 jungen Musikerinnen und Musikern unter 18 Jahren zeigt die nächste Generation ihr Engagement für die Musik. „Die Nachfrage nach gemeinschaftlichem Musizieren ist ungebrochen“, freut sich Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbands Baden-Württemberg. „Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den jungen Musikern. Sie sind die Zukunft unserer Musikkultur.“ Diese positive Entwicklung zeigt, dass die Bildungsangebote sowie Werbemaßnahmen der Verbände zur Mitgliedergewinnung erfolgreich sind.

Auch die vom Landesmusikverband initiierte Imagekampagne „VEREINT.MUSIK.MACHEN“, die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert wurde, hat wohl maßgeblich dazu beigetragen, neue Mitglieder für Musikvereine, Chöre und Ensembles gewinnen zu können. Mehr Informationen: www.vereint-musik-machen.de

Auch Herausforderungen bleiben

Trotz des positiven Trends sind sich die Verantwortlichen bewusst, dass die Mitgliedergewinnung eine kontinuierliche Aufgabe darstellt. Die gesellschaftlichen Veränderungen und politischen Rahmenbedingungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit von Seiten der Musikvereine und Chöre.

„Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, neue Wege zu gehen und beispielsweise innovative Bildungsangebote zu entwickeln“, so Christoph Palm, Präsident des LMV. „Um auch zukünftig erfolgreich zu sein, müssen wir die Bedürfnisse der Menschen im Blick behalten und unsere Angebote entsprechend anpassen.“

Der Landesmusikverband wird auch weiterhin aktiv daran arbeiten, die Attraktivität der Amateurmusik in Baden-Württemberg zu steigern und neue Mitglieder zu gewinnen.

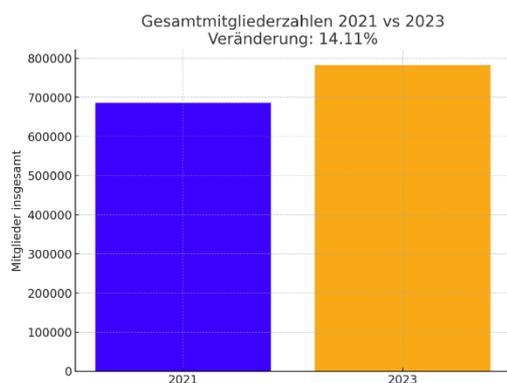
Zur Förderung der dafür notwendigen Managementkompetenzen im ehrenamtlichen Vereinsmanagement, hat der LMV bereits vor zwei Jahren die modulare Weiterbildung EMA (Ehrenamtsmanagement) initiiert. Mehr Informationen zu den Seminaren sowie das Modulhandbuch von EMA unter: www.ema-bw.de

Über den Landesmusikverband Baden-Württemberg

Im Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V. (LMV) haben sich vier Chor- und sieben Instrumentalverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten nahezu 12.000 Ensembles mit insgesamt rund einer Million Mitgliedern.

Gemeinsames Singen und Musizieren im Verein hat im deutschen Südwesten eine lange Tradition. Fast ein Drittel aller organisierten, nicht-professionellen Musikerinnen und Musiker Deutschlands kommt aus Baden-Württemberg. Als starker Dachverband setzen wir uns für die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ein, um allen Menschen einen niederschweligen Zugang zu Musik zu ermöglichen. Darüber hinaus stärken wir Engagierte in den Chor- und Musikvereinen durch das Angebot von Weiterbildungen, Musikfreizeiten, Förderprogrammen sowie gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen.

Diagramme und Pressebilder



Download Diagramm

[Gesamtmitgliederzahlen 2021 vs 2023](#)



Download Diagramm

[Jugendensembles 2022 vs 2023](#)

Pressekontakt

Samira Golderer, Geschäftsführerin im Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.

Eisenbahnstr. 59 | 73207 Plochingen

Web <https://landesmusikverband-bw.de/>

Tel. 07153 928 16 51 | Mail: golderer@landesmusikverband-bw.de